

Montage

Festlegen des Montageortes

- In trockenem Raum, z.B. im Heizungsraum
- Einbaumöglichkeiten:
 - Schaltschrank (Front, Innenwand, auf DIN-Schiene)
 - Schalttafel
 - Schräge Frontfläche eines Schaltpultes
- Zulässige Umgebungstemperatur ist 0...50 °C

Elektrische Installation

- Örtliche Vorschriften für Elektroinstallationen sind zu beachten
- Die Zugentlastung der Kabel muss gewährleistet sein
- Die Verbindungsleitungen vom Regler zu den Stellgeräten und Pumpen führen Netzspannung
- Fühlerleitungen dürfen nicht parallel mit Netzleitungen geführt werden

Zulässige Leitungslängen

- Für alle Fühler und Thermostate:

Cu-Kabel 0,6 mm Ø	max. 20 m
Cu-Kabel 1,0 mm ²	max. 80 m
Cu-Kabel 1,5 mm ²	max. 120 m
- Für Raumgeräte:

Cu-Kabel 0,25 mm ²	max. 25 m
Cu-Kabel ab 0,5 mm ²	max. 50 m

Montieren und Verdrahten des Sockels

Wandmontage

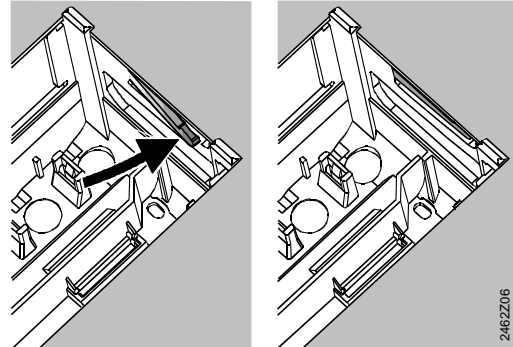
1. Sockel vom Gerät trennen
2. Sockel an die Wand halten. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
3. Befestigungslöcher anzeichnen
4. Löcher bohren
5. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen
6. Sockel festschrauben
7. Anschlussklemmen verdrahten

Schienenmontage

1. Tragschiene anbringen
2. Sockel vom Gerät trennen
3. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen
4. Sockel aufstecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
5. Wenn nötig, Sockel fixieren (abhängig vom Schienentyp)
6. Anschlussklemmen verdrahten

Frontmontage

- Erforderlicher Ausschnitt: 92 x 138 mm
 - Maximale Dicke: 3 mm
1. Sockel vom Gerät trennen
 2. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen
 3. Sockel von hinten bis zum Anschlag in den Frontausschnitt stecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
 4. Seitliche Klemmbügel hinter das Frontblech drücken (vergl. Abbildung)
 5. Anschlussklemmen verdrahten. Kabellängen so wählen, dass für das Öffnen der Schaltschranktüre genügend Spielraum bleibt



Falsch

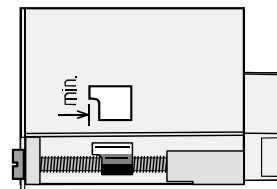
Richtig

Klemmbügel links und rechts richtig plazieren – sie dürfen nicht in den Ausschnitt ragen!

Inbetriebnahme








Vorbereitende Kontrollen



1. Betriebsspannung noch NICHT einschalten
2. Verdrahtung nach dem Anlageschaltplan prüfen
3. Richtige Stellung und Lage der Schwenkhebel mit Hilfe der Befestigungsschrauben sicherstellen. Darstellung an der Geräteseitenwand:





4. Gerät bis zum Anschlag in den Sockel einstecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
5. Befestigungsschrauben wechselseitig festziehen
6. Kontrolle des Stellgerätes (Ventil bzw. Hahn): prüfen,
 - ob es richtig eingebaut ist (Durchflusssymbol beachten)
 - ob das Segment im richtigen Bereich dreht (Stellungsanzeige beachten)
 - ob die Handverstellung nicht mehr wirksam ist.
7. Achtung bei Boden- und Deckenheizungen!
Der Temperaturwächter muss richtig eingestellt sein. Die Vorlauftemperatur darf während der Funktionskontrolle den maximal zulässigen Wert (im allgemeinen 55 °C) nicht überschreiten, sonst ist sofort entweder:
 - das Ventil bzw. der Hahn von Hand zu schliessen
 - die Pumpe abzuschalten
 - der Pumpenabsperrschieber zu schliessen
8. Betriebsspannung einschalten. Im Anzeigefeld muss eine Anzeige erscheinen (z.B. Uhrzeit). Wenn nicht, so sind folgende Ursachen wahrscheinlich:
 - Keine Netzspannung
 - Hauptsicherung defekt
 - Netz- bzw. Hauptschalter steht nicht auf EIN
9. Adressierung an den Raumgeräten vornehmen:
 - Raumgerät Heizkreis 1 = Adresse 1
 - Raumgerät Heizkreis 2 = Adresse 2
10. Blinkt eine Betriebsarttaste, so übersteuert ein Raumgerät den Regler. Raumgerät auf Betriebsart stellen.

Grundsätzliches zur Bedienung

- **Einstellelemente:**
 - Drehknöpfe zur Raumtemperaturkorrektur, getrennt für Heizkreis 1 und Heizkreis 2
 - Anzeigefeld; dort ist jeder Einstellung eine Bedienzeile zugeordnet
 - Taste  zur Auswahl der Heizkreise, für die getrennte Statusanzeige (Heizkreismischer und Heizkreispumpe) sowie für die heizkreisabhängigen Einstellungen
 - Tasten zum Anwählen und Verstellen von Einstellwerten:
 -  Nächsttiefere Bedienzeile anwählen
 -  Nächsthöhere Bedienzeile anwählen
 -  Anzeigewert reduzieren
 -  Anzeigewert erhöhen
- **Einstellwert übernehmen:**
Der Einstellwert wird mit der Wahl der nächsten Bedienzeile übernommen (oder: Drücken einer Betriebsarttaste)
- **Eingabe von --.- / --:-- / --- (Funktion deaktivieren):**
Taste  oder  so lange drücken, bis die gewünschte Anzeige erscheint
- **Blockspringfunktion:**
Um eine einzelne Bedienzeile rasch anzuwählen, können zwei Tastenkombinationen benutzt werden:

Tasten  und  drücken, um den nächsten höheren Zeilenblock anzuwählen

Tasten  und  drücken, um den nächsten tieferen Zeilenblock anzuwählen

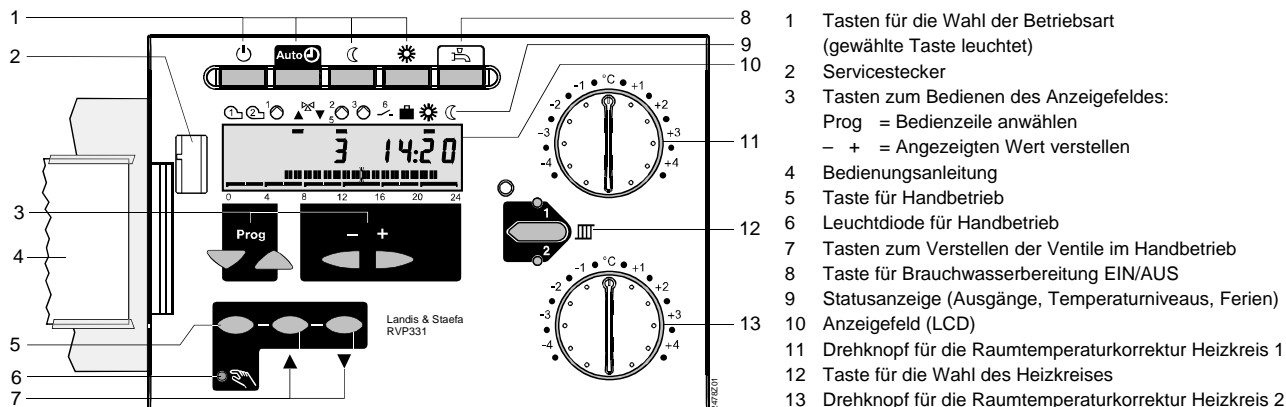
Vorgehen beim Einstellen

1. Einstellungen auf den Bedienzeilen 1...41 («Endbenutzer») vornehmen (Tabelle auf Seiten 3 und 4)
2. Anlagentyp auf Bedienzeile 51 einstellen (Seite 4)
3. In der nachfolgenden Parameterliste die zutreffenden Einstellungen vornehmen. Alle für den eingestellten Anlagentyp erforderlichen Funktionen und Bedienzeilen sind aktiviert und einstellbar; alle nicht benötigten Bedienzeilen sind gesperrt
4. Eingestellte Werte in die Tabelle eintragen!
5. Servicefunktionen (unabhängig vom Anlagentyp) einstellen
6. Abschliessende Arbeiten ausführen

Inbetriebnahme und Funktionskontrolle

- **Bedienzeilen speziell für Funktionskontrolle:**
 - 161 = Aussentemperatur-Simulation
 - 162 = Relaietest
 - 163 = Fühlertest
 - 164 = Sollwerte bzw. Grenzwerte
- Wenn **Er** (für ERROR) im Anzeigefeld erscheint: Bedienzeile 50 abfragen, um Störung zu lokalisieren

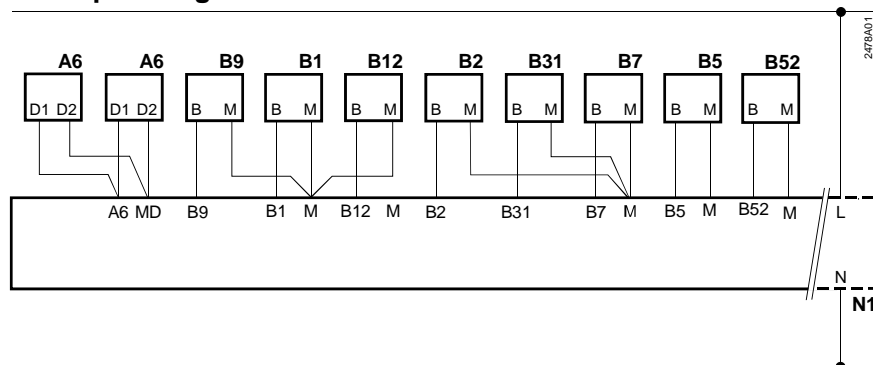
Einstellelemente



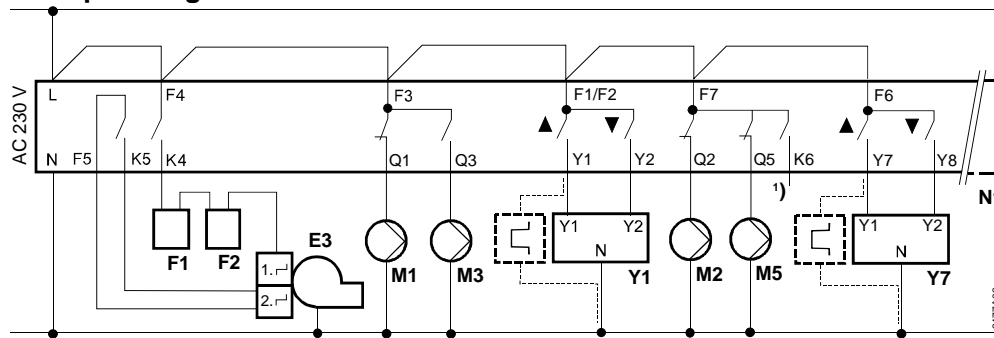
Anschlussschaltpläne

- | | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| A6 Raumgeräte für Heizkreise 1 und 2 | B7 Rücklauffühler | M3 Ladepumpe |
| B1 Vorlauffühler Heizkreis 1 | B9 Witterungsfühler | M5 Heizkreispumpe Heizkreis 2 |
| B12 Vorlauffühler Heizkreis 2 | E3 Zweistufiger Brenner | N1 Regler RVP331 |
| B2 Kesselfühler | F1 Temperaturwächter | Y1 Stellantrieb Heizkreis 1 |
| B31 Speicherfühler/-thermostat | F2 Sicherheitstemperaturbegrenzer | Y7 Stellantrieb Heizkreis 2 |
| B5 Raumfühler Heizkreis 1 | M1 Umwälzpumpe | 1) Multifunktionaler Ausgang |
| B52 Raumfühler Heizkreis 2 | M2 Heizkreispumpe Heizkreis 1 | |

Kleinspannungsseite



Netzspannungsseite



Einstellen

Legende zu den Einstelltabellen:

Einstellbar
Nur Anzeige


Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips

Einstellungen auf der Einstellebene «Endbenutzer»



Taste oder drücken. Dadurch ist die Einstellebene «Endbenutzer» aktiviert.

1	Sollwert für NORMAL Heizen	20.0 °C	0...35	..... °C	..... °C	
2	Sollwert für REDUZIERT Heizen	14.0 °C	0...35	..... °C	..... °C	
3	Sollwert für Ferienbetrieb / Frostschutz	10.0 °C	0...35	..... °C	..... °C	
4	Wochentag (für das Heizprogramm)	1-7	1...7	.....	.....	1 = Montag 2 = Dienstag, usw. 1-7 = ganze Woche
5	1. Heizphase, Beginn NORMAL Heizen	06:00	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
6	1. Heizphase, Ende NORMAL Heizen	22:00	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
7	2. Heizphase, Beginn NORMAL Heizen	--:--	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
8	2. Heizphase, Ende NORMAL Heizen	--:--	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
9	3. Heizphase, Beginn NORMAL Heizen	--:--	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
10	3. Heizphase, Ende NORMAL Heizen	--:--	00:00...24:00	.... : ....	.... : ....	Schaltprogramm für Heizkreis --:-- = Phase ist unwirksam
12	Datum erster Ferientag	--:--	01.01. ... 31.12.	.... : ....	.... : ....	Tag.Monat
13	Datum letzter Ferientag	--:--	01.01. ... 31.12.	.... : ....	.... : ....	Tag.Monat
14	Heizkennlinie, Vorlaufsollwert TV1 bei 15 °C Aussentemperatur	30 °C	20...70	..... °C	..... °C	
15	Heizkennlinie, Vorlaufsollwert TV2 bei -5 °C Aussentemperatur	60 °C	20...120	..... °C	..... °C	
26	Sollwert Brauchwassertemperatur	55 °C	20...100	..... °C		
31	Wochentag (für das Schaltprogramm 2)	1-7	1...7	.....		1 = Montag 2 = Dienstag, usw. 1-7 = ganze Woche
32	Beginn der 1. «EIN-Phase»	05:00	00:00...24:00	.... : ....		Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam
33	Ende der 1. «EIN-Phase»	22:00	00:00...24:00	.... : ....		Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam
34	Beginn der 2. «EIN-Phase»	--:--	00:00...24:00	.... : ....		Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam
35	Ende der 2. «EIN-Phase»	--:--	00:00...24:00	.... : ....		Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam

Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips
-------	-------------------	---------	---------	---------	-------------------------------

36	Beginn der 3. «EIN-Phase»	--:--	00:00...24:00	... : ...	Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam	
37	Ende der 3. «EIN-Phase»	--:--	00:00...24:00	... : ...	Schaltprogramm 2 --:-- = Phase ist unwirksam	
38	Uhrzeit		00:00...23:59		Stunden:Minuten	
39	Wochentag		1...7		1 = Montag 2 = Dienstag usw.	
40	Datum		01.01. ... 31.12.	.....	Tag.Monat (z.B. 02.12 für den 2. Dez.)
41	Jahr		1995...2094	.....	
50	Störungen	Anzeigefunktion				10 = Störung Witterungsfühler 20 = Störung Kesselfühler 30 = Störung Vorlauffühler Heizkreis 1 32 = Störung Vorlauffühler Heizkreis 2 40 = Störung Rücklauffühler 50 = Störung Speicherfühler / Thermostat 60 = Störung Raumfühler Heizkreis 1 61 = Störung Raumgerät Heizkreis 1 62 = Falsches Raumgerät Heizkreis 1 65 = Störung Raumfühler Heizkreis 2 66 = Störung Raumgerät Heizkreis 2 67 = Falsches Raumgerät Heizkreis 2
		Anzeigebeispiel:				
						
		20 = Fehlercode				

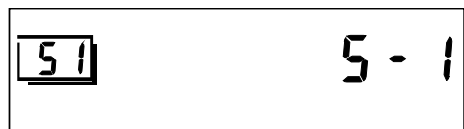
Einstellung auf der Ebene «Heizungsfachmann»

Tasten  und  3 Sekunden lang miteinander drücken. Dadurch ist die Einstellebene «Fachmann» für die Einstellung des Anlagentyps sowie der anlagenspezifischen Größen aktiviert.

Anlagentyp einstellen:

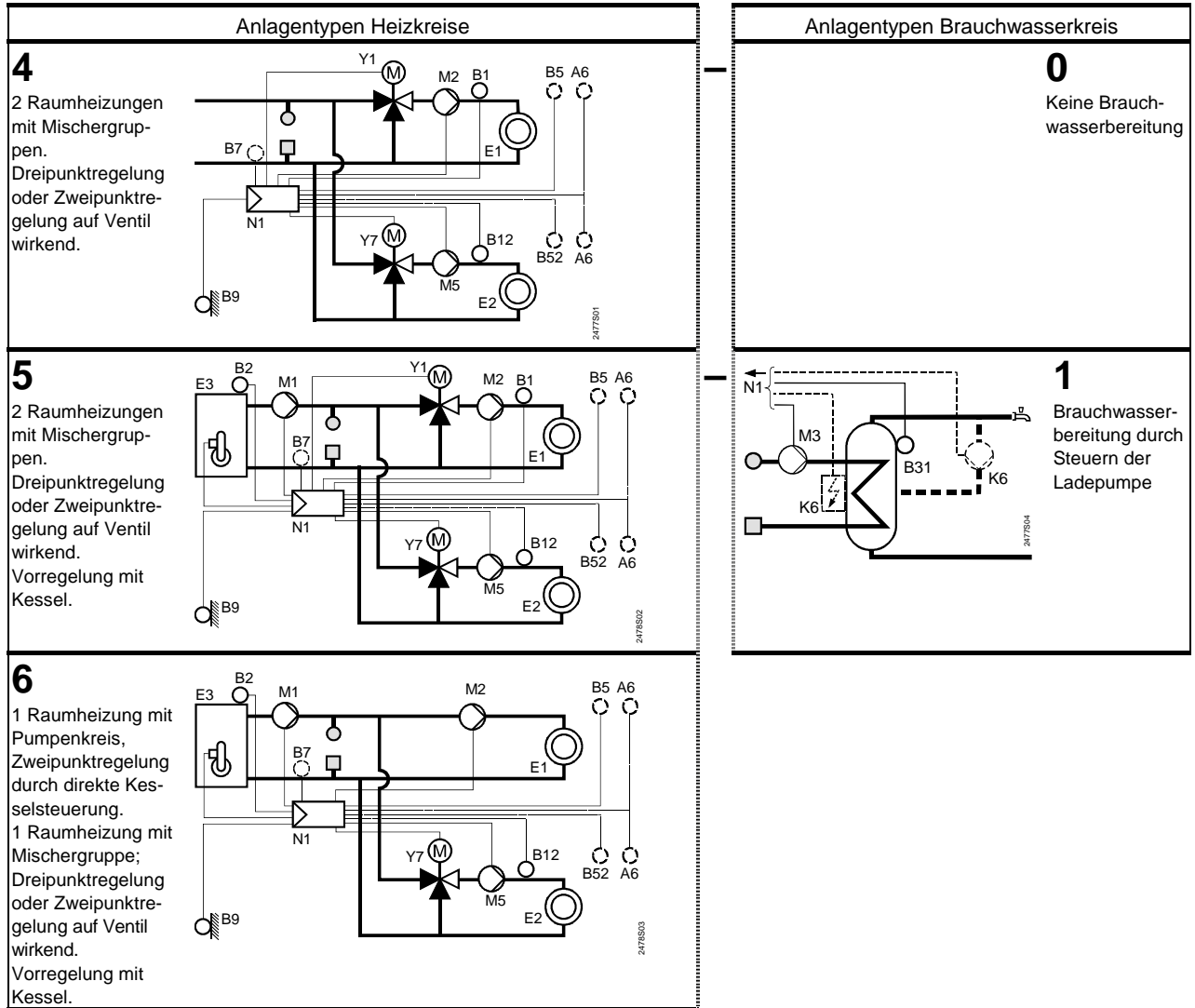
Der gewünschte Anlagentyp muss auf der Bedienzeile 51 eingestellt werden. Dadurch werden alle für die Anlage erforderlichen Funktionen aktiviert und die dazu benötigten Bedienzeilen eingeblendet.

Beispiel für eine Eingabe:



Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips
51	Anlagentyp	5-1	4-0 ... 6-1	.....-.....	Typennummern im folgenden Abschnitt

Anlagentypen





- | | | | | | |
|-----|-------------------------------|----|------------------------------------|----|--------------------------------------|
| A6 | Raumgerät QAW50... bzw. QAW70 | B7 | Rücklauffühler | M2 | Heizkreispumpe Heizkreis 1 |
| B1 | Vorlauffühler Heizkreis 1 | B9 | Witterungsfühler | M3 | Ladepumpe |
| B12 | Vorlauffühler Heizkreis 2 | E1 | Verbraucher (Raum 1) | M5 | Heizkreispumpe Heizkreis 2 |
| B2 | Kesselfühler | E2 | Verbraucher (Raum 2) | N1 | Regler RVP331 |
| B31 | Speicherfühler/-thermostat | E3 | Wärmeerzeuger (Kessel) | Y1 | Heizkreismischer/-ventil Heizkreis 1 |
| B5 | Raumfühler Heizkreis 1 | K6 | Elektroeinsatz / Zirkulationspumpe | Y7 | Heizkreismischer/-ventil Heizkreis 2 |
| B52 | Raumfühler Heizkreis 2 | M1 | Umwälzpumpe | | |

Parameterliste

Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips

Block Raumheizung

61	Heizgrenze für NORMAL (ECO-Tag)	17.0 °C	--.- bzw. -5...+25	..... °C	..... °C	Eingabe --.- = Funktion ist unwirksam
62	Heizgrenze für REDUZIERT (ECO-Nacht)	5.0 °C	--.- bzw. -5...+25	..... °C	..... °C	Eingabe --.- = Funktion ist unwirksam
63	Gebäudezeitkonstante	20 h	0...50	..... h		Leicht = 10 h Mittel = 25 h Schwer = 50 h
64	Schnellabsenkung	1	0 / 1	.....	.....	0 = Keine Schnellabsenkung 1 = Schnellabsenkung
65	Raumtemperatur-Lieferant	A	0...3 / A	.....	.....	0 = Kein Raumtemperaturfühler vorhanden 1 = Raumgerät an Klemme A6 2 = Raumtemperaturfühler an Klemme B5 bzw. B52 3 = Mittelwert aus den beiden Geräten an Klemmen A6 und B5 bzw. A6 und B52 A = Automatische Auswahl

Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe		Erläuterungen, Hinweise, Tips
						
66	Optimierungsart	0	0 / 1	.....	.....	0 = Optimierung mit Raummodell 1 = Optimierung mit Raumgerät / Raumfühler Mit Einstellung 0 ist nur Einschaltoptimierung möglich
67	Maximale Aufheizdauer	00:00 h	00:00...42:00	..... h	..... h	Maximale Vorverlegung des Einschaltens vor dem Nutzungszeit-Beginn. Einstellung 00:00 = keine Einschaltoptimierung
68	Maximale Frühabschaltung	0:00 h	0:00...6:00	..... h	..... h	Maximale Vorverlegung des Ausschaltens vor dem Nutzungszeit-Ende. Einstellung 0:00 = keine Ausschaltoptimierung
69	Raumtemperatur-Maximalbegrenzung	--.	--. bzw. 0...35	..... °C	..... °C	Eingabe --. = Begrenzung ist unwirksam Funktion nur mit Raumgerät/Raumfühler möglich
70	Raumtemperatur-Einflussfaktor	4	0...20	.....	.....	Verstärkungsfaktor für den Einfluss der Raumtemperatur. Funktion nur mit Raumgerät/Raumfühler möglich
71	Raumtemperatur-Sollwertüberhöhung bei Schnellaufheizung	5 °C	0...20	..... °C	..... °C	

Block Pumpenheizkreis


75	Überhitzungsschutz Pumpenheizkreis	1	0 / 1	Nicht einstellbar	0 = Funktion unwirksam 1 = Funktion wirksam
----	------------------------------------	---	-------	-------	-------------------	--

Block Stellantrieb Heizkreis

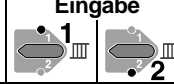
81	Vorlauftemperatur-Maximalbegrenzung	---	--- bzw. 0...140	..... °C	..... °C	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam Keine Sicherheitsfunktion
82	Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung	---	--- bzw. 0...140	..... °C	..... °C	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam
83*	Vorlauftemperaturanstieg-Maximalbegrenzung	---	--- bzw. 1...600	..... °C/h	..... °C/h	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam (Funktion verhindert Knackgeräusche)
84*	Vorlauftemperatur-Überhöhung Mischer	10 °C	0...50	..... °C	..... °C	
85*	Stellantrieb-Laufzeit	120 s	30...873	..... s	..... s	
86*	P-Band der Regelung (Xp)	32.0 °C	1...100	..... °C	..... °C	Einstellungen nur für Dreipunkt-Stellantrieb erforderlich
87*	Nachstellzeit der Regelung (Tn)	120 s	10...873	..... s	..... s	
88*	Antriebstyp	1	0 / 1	.....	.....	0 = Zweipunktregelung 1 = Dreipunktregelung
89*	Schaltdifferenz	2 °C	1...20	..... °C	..... °C	Einstellung nur für Zweipunkt-Stellantrieb erforderlich

* Bedienzeilen 83 bis 89: Mit Anlagetyp 6-x kann nur Heizkreis 2 eingestellt werden!

Block Kessel

91	Kessel-Betriebsart	0	0...2	.....	.....	0 = Mit manueller Abschaltung (Taste ) 1 = Mit automatischer Abschaltung (AUS, wenn kein Wärmebedarf vorliegt) 2 = Ohne Abschaltung
92	Kesseltemp.-Maximalbegrenzung	95 °C	25...140	..... °C	..... °C	Keine Sicherheitsfunktion
93	Kesseltemp.-Minimalbegrenzung	10 °C	5...140	..... °C	..... °C	
94	Kessel-Schaltdifferenz	6 °C	1...20	..... °C	..... °C	
95	Brennerlaufzeit-Minimalbegrenzung	4 min	0...10	..... min	..... min	
96	Brennerstufe 2 Freigabeintegral	50 °C·min	0...500	..... °C·min	..... °C·min	
97	Brennerstufe 2 Rückstellintegral	10 °C·min	0...500	..... °C·min	..... °C·min	
98	Brennerstufe 2 Sperrzeit	20 min	0...40	..... min	..... min	
99	Betriebsart Pumpe M1	1	0 / 1	.....	.....	0 = Ohne Abschaltung bei Kesselanfahr-entlastung 1 = Mit Abschaltung bei Kesselanfahr-entlastung

Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips
-------	-------------------	---------	---------	---------	-------------------------------



Block Sollwert Rücklaufbegrenzung

101	Sollwert Rücklaufbegrenzung	---	--- bzw. 0...140 °C	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam
-----	-----------------------------	-----	------------------	----------	--------------------------------------

Block Brauchwasser

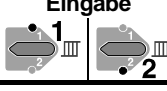
123	Brauchwasser Freigabe	2	0...2	.....	0 = Freigabe 24 h pro Tag 1 = Freigabe nach Heizprogramm. Der Freigabebeginn ist jeweils um 1 h vorverlegt 2 = Freigabe nach Schaltprogramm 2
124	Brauchwasservorrang, Vorlaufswert	0	0...4	Vorrang Brauchwasser:	Vorlaufswert gemäss:
					0 = absoluter Vorrang	Brauchwasser
					1 = gleitender Vorrang	Brauchwasser
					2 = gleitender Vorrang	Maximalauswahl
					3 = keiner (parallel)	Brauchwasser
4 = keiner (parallel)	Maximalauswahl					
126	Brauchwasserfühler/Brauchwasserthermostat	0	0 / 1	.....	0 = Fühler 1 = Thermostat
127	Brauchwasser-Ladetemperaturüberhöhung	10 °C	0...50	..... °C	
128	Brauchwasser-Schaltdifferenz	8 °C	1...20	..... °C	
129	Maximale Ladungsdauer Brauchwasser	60 min	--- bzw. 5...250	..... min	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam
130	Sollwert der Legionellenfunktion	---	--- bzw. 20...100	..... °C	Eingabe --- = Funktion ist unwirksam
131	Zwangsladung	0	0 / 1	.....	0 = Keine 1 = Täglich bei der ersten Freigabe

Block Multifunktionales Relais

141	Funktion Multifunktionales Relais	0	Anlagentypen x-0: 0...2 Anlagentypen x-1: 0...6	0 = Keine Funktion 1 = Relais EIN bei Störung 2 = Relais EIN, wenn Wärmebedarf vorhanden 3 = Zirkulationspumpe 24 h EIN pro Tag 4 = Zirkulationspumpe EIN nach Heizprogrammen 5 = Zirkulationspumpe EIN nach Schaltprogramm 2 6 = Elektroeinheit Umschaltung Heizung/Elektro
-----	-----------------------------------	---	--	-------	--

Block Servicefunktionen und allgemeine Einstellungen

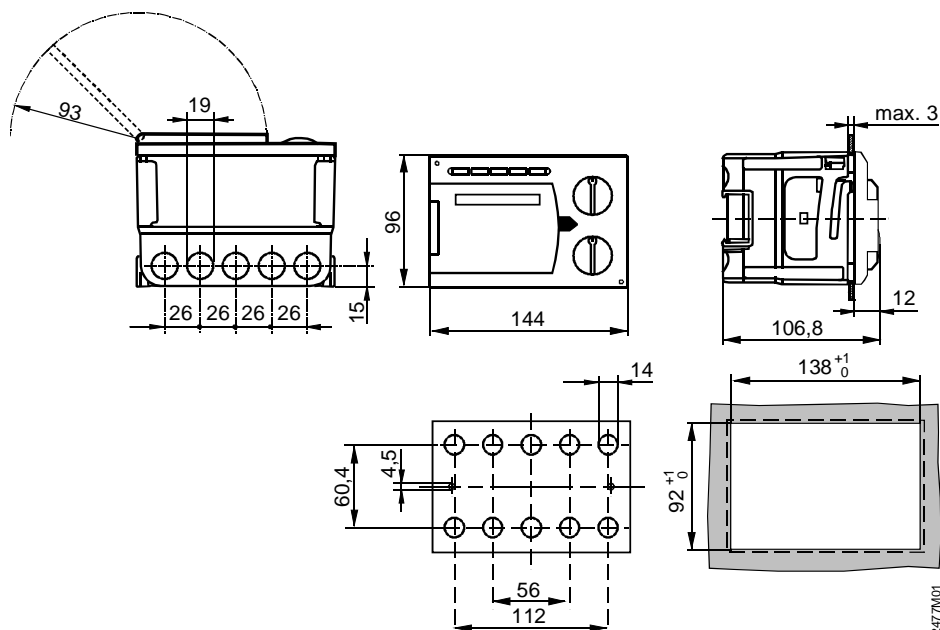
161	Aussentemperatur-Simulation	---	--- bzw. -50...+50	..... °C	Simulation wird nach 30 Minuten automatisch beendet --- = keine Simulation
162	Relaistest	0	0...12		0 = Normaler Betrieb 1 = Alle Kontakte offen 2 = Brennerstufe 1 EIN K4 3 = Brennerstufen 1 und 2 EIN K4 und K5 4 = Umwälzpumpe EIN M1 5 = Ladepumpe EIN M3 6 = Heizkreismischer/-ventil AUF Y1 7 = Heizkreismischer/-ventil ZU Y2 8 = Heizkreispumpe EIN M2 9 = Multifunktionales Relais EIN K6 10 = Heizkreismischer/-ventil AUF Y7 11 = Heizkreismischer/-ventil ZU Y8 12 = Heizkreispumpe EIN M5 Relaistest beenden: Nächste Zeile auswählen oder automatisch nach 30 Min.

Zeile	Funktion, Anzeige	ab Werk	Bereich	Eingabe	Erläuterungen, Hinweise, Tips
					
163	Fühlertest Fühler: 000 = Kurzschluss --- = Unterbruch Thermostat: 000 = Kontakt geschlossen --- = Kontakt offen		Anzeigefunktion		0 = Witterungsfühler B9 1 = Vorlauffühler Heizkreis 1 B1 2 = Raumfühler Heizkreis 1 B5 3 = Raumgerätefühler Heizkreis 1 A6 4 = Rücklauffühler B7 5 = Speicherfühler/Thermostat B31 6 = Kesselfühler B2 7 = Vorlauffühler Heizkreis 2 B12 8 = Raumfühler Heizkreis 2 B52 9 = Raumgerätefühler Heizkreis 2 A6
164	Sollwerte bzw. Grenzwerte --- = kein Sollwert bzw. Grenzwert vorhanden		Anzeigefunktion		0 = Keine Funktion 1 = Vorlaufsollwert Heizkreis 1 2 = Raumsollwert Heizkreis 1 3 = Raumsollwert Heizkreis 1 4 = Rücklaufgrenzwert 5 = Brauchwassersollwert 6 = Kesselsollwert (Ausschaltpunkt) 7 = Vorlaufsollwert Heizkreis 2 8 = Raumsollwert Heizkreis 2 9 = Raumsollwert Heizkreis 2
167	Aussentemperatur für Anlagenfrostschutz	2.0 °C	--- bzw. 0...25	..... °C	Eingabe --- = kein Anlagenfrostschutz
168	Vorlauftemperatur-Sollwert für Anlagenfrostschutz	15 °C	0...140	..... °C	
173	Sperrsignalverstärkung	100 %	0...200	..... %	Reaktion auf Sperrsignale
174	Pumpennachlaufzeit	6 min	0...40	..... min	
175	Pumpenkick	0	0 / 1	.....	0 = Kein periodischer Pumpenlauf 1 = Wöchentlicher Pumpenlauf aktiv
176	Umschaltung Winterzeit-Sommerzeit	25.03	01.01. ... 31.12		Einstellung: das frühest mögliche Umschaltdatum
177	Umschaltung Sommerzeit-Winterzeit	25.10	01.01. ... 31.12		Einstellung: das frühest mögliche Umschaltdatum
194	Betriebsstundenzähler		Anzeigefunktion		Reglerbetriebsstunden
195	Software-Version des Reglers		Anzeigefunktion		

Abschliessende Arbeiten

- Einstellungen in diese Anleitung eintragen. Anleitung an einem geeigneten Ort aufbewahren.
- In der Bedienungsanleitung die folgenden Eintragungen vornehmen:
 - Freigabe der Brauchwasserladung
 - Funktion Schaltprogramm 2
- Bedienungsanleitung im Gerätedeckel einstecken.

Massbild



Masse in mm